

Balkonfall in Penzing: Konnte Lebensgefährtin die Tragödie verhindern?

Tödlicher Balkonsturz in Penzing: Eine 37-jährige fiel aus dem sechsten Stock, Lebensgefährtin entlastet, Ermittlungen laufen.



Penzing, Wien, Österreich - Am Dienstag, den 5. Juni 2025, kam es zu einem tragischen Vorfall in einer Gemeindebauwohnung in Penzing, Wien. Eine 37-jährige Frau stürzte aus dem sechsten Stock und verstarb an den Folgen des Sturzes. Passanten fanden die regungslose Frau im Hof und alarmierten sofort die Rettung, doch der Notarzt konnte nichts mehr für sie tun. Dieser Vorfall hat nicht nur aufgrund seiner Tragik Schlagzeilen gemacht, sondern auch wegen der danach entstandenen Fragen, die die Polizei und die Staatsanwaltschaft Wien aneinanderreichten.

Zunächst war der Lebensgefährte der Frau, ein 48-jähriger Mann, in den Fokus der Ermittlungen geraten. Bei einem Streit zwischen dem Paar, der vor dem Sturz stattgefunden haben soll, gab es erste Hinweise auf ein mögliches Gewaltdelikt. Die Polizei nahm den Mann zunächst vorläufig fest, um alle Möglichkeiten zu klären. Nach Einvernahmen von Zeugen und dem Lebensgefährten selbst konnten die Ermittler jedoch Entwarnung geben. Sie stellten fest, dass der Mann keineswegs für den Tod seiner Partnerin verantwortlich war.

Ermittlungen und Ergebnisse

Laut den neuesten Erkenntnissen der Polizei kletterte die Frau eigenständig über das Balkongeländer. Trotz der Versuche ihres Lebensgefährten, sie festzuhalten, gelang es ihm nicht, die Tragödie zu verhindern. Die Aussagen von Zeugen stützen diese Darstellung und widerlegen die anfänglichen Verdächtigungen gegen den Lebensgefährten. Die Staatsanwaltschaft Wien ordnete daraufhin an, den Mann auf freiem Fuß anzuzeigen. Die vorläufigen Obduktionsbefunde ergaben, dass die Frau an multiplen Verletzungen durch den Sturz starb. Ein toxikologisches Gutachten steht jedoch noch aus, um weitere Details zum Geschehen klarzustellen.

Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle West, leitet die weiteren Ermittlungen, um alle Hintergründe des Vorfalls zu klären. Eine der Erklärungen, die sich abzeichnet, weist auf mögliche suizidale Absichten hin. Die Tatsache, dass sich die Frau in einer emotionalen Ausnahmesituation befand, ist ein ernst zunehmender Aspekt, der in der Diskussion um Suizidprävention in Österreich immer wieder thematisiert wird.

Suizid und Suizidprävention in Österreich

Die Problematik rund um Suizide ist in Österreich nach wie vor drängend. Laut dem Bericht des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz starben im Jahr 2023 insgesamt 1.212 Menschen durch Suizid. Die

Suizidrate liegt bei 14 pro 100.000 Einwohner:innen und ist damit dreimal so hoch wie die Zahl der Verkehrstoten. Besonders auffällig ist, dass Männer überproportional häufig von suizidalen Gedanken betroffen sind: rund 80 % der Suizidtoten sind Männer.

Gerade in der Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen beobachtet man den höchsten Anteil an Suiziden. Es ist daher wichtig, gerade bei tragischen Vorfällen wie diesem sensibilisiert zu sein und über Unterstützungsmöglichkeiten aufzuklären. Der Vorfall in Penzing sollte uns allen verdeutlichen, wie schnell es gehen kann, dass Menschen in Krisensituationen geraten, und wie entscheidend eine gute Kommunikation in Paarbeziehungen ist.

Umso wichtiger ist es, in der Gesellschaft das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu schärfen und Menschen, die sich in Not befinden, Unterstützung zu bieten. In Wien liegen die Suizidraten in den letzten fünf Jahren auf einem relativ niedrigen Niveau, während in anderen Bundesländern wie Kärnten und der Steiermark die Zahlen höher sind.

Der tragische Sturz in Penzing ist ein weiterer trauriger Beweis dafür, dass viele Menschen sich in stillen Kämpfen befinden. Wir sollten nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihre Angehörigen unterstützen und ihnen eine Stimme geben.

Weitere Informationen zu den Hintergründen finden Sie in den Berichten von meinbezirk.at und sn.at. Für tiefergehende Statistiken über Suizide in Österreich bietet sich der Bericht des [BMSGPK](http://BMSGPK.at) an.

Details	
Ort	Penzing, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.sn.at• jasmin.goeg.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at